

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Friseursalon Hair Level, Inh. Friseurmeister Emanuel Cilluffo

## § 1 Geltungsbereich

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem nachfolgend genannt „Kunden“ und dem Friseursalon Hair Level, Hauptstr. 25, 79761 Waldshut-Tiengen, vertreten durch Herrn Emanuel Cilluffo, nachfolgend genannt „Friseursalon“, gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), sofern diesen keine geltenden, gesetzlichen Bestimmungen übergeordnet entgegenstehen. Die AGB gelten für alle vom Friseursalon angebotenen und/oder durchgeführten Dienstleistungen, sowie für die zum Verkauf angebotene Produkte. Sofern hiervon abweichende Bestimmungen oder Bedingungen für ein Vertragsverhältnis gelten sollen, bedarf es einer hierüber zuvor ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung des Friseursalons, welche der Kunde dem Friseursalon - ggfs. bei Zweifeln und/oder der Annahme eines Täuschungsverhaltens - zum Abgleich seiner Betriebsausfertigung – vorzulegen hat.

## § 2 Termine

(1) Terminvereinbarungen können per Email, telefonisch und persönlich, zu den Öffnungszeiten des Friseursalons, zwischen dem Kunden und dem Friseursalon vereinbart werden. Der Termin gilt auch dann als verbindlich vereinbart, wenn er durch die Beteiligung eines Dritten, von dessen Vertretungsbefugnis der Friseursalon gutgläubig ausgehen darf, erfolgt.

(2) Der Friseursalon sichert dem Kunden die Erbringung seiner Leistung zum Zeitpunkt des vereinbarten Termins zu, ferner kann der Kunde von einer Erfüllung dieser Leistung nicht mehr ausgehen, sofern der Zeitpunkt des Beginns der Leistung, durch ein Verschulden des Kunden, von mehr als 10 Minuten überschritten wird.

(3) Wird ein vereinbarter Termin, ohne rechtzeitige Absage aus wichtigem Grund, vom Kunden nicht wahrgenommen, ist der Friseursalon dazu berechtigt, den Verlust der entgangenen Einnahmen dem Kunden in vollem Umfang in Rechnung zu stellen. Der Rechnungsbetrag bemisst sich dann, anstelle der sonst tatsächlich messbaren Material,- und Arbeitsaufwendungen auf dem Wege der Schätzung. Sofern ein Vertragsverhältnis so bestimmt wurde, dass erst nach Eingang der vereinbarten, durch den Kunden zu leistenden Vorauszahlung, das Rechtsgeschäft eröffnet wird, Satz 1 hierbei analog Anwendung findet, gilt in diesem Fall die getätigte Vorauszahlung als Verlustentschädigung und berechtigt den Friseursalon damit diese einzubehalten.

## § 3 Preise, Zahlung, Gutscheine, Verzug und Eigentumsvorbehalt

(1) Es gelten die Preise der jeweils gültigen Preisliste und Produktpreisdeklaration, zum Zeitpunkt der Leistungserbringung des Friseursalons. Die aktuell gültige Preisliste ist jederzeit in den Geschäftsräumen des Friseursalons ausgehängt bzw. zur Einsicht verfügbar.

(2) Preisänderungen behält sich der Friseursalon jederzeit vor, welche nicht vorsorglich, sondern nur auf Nachfrage mitgeteilt werden.

(3) Die Rechnungsbeträge sind sofort, nach der vom Friseursalon erbrachten Leistung vom Kunden zur Zahlung fällig und sind ausschließlich in Bar oder per EC-Cash zu leisten.

(4) Gutscheine können beim Friseursalon gegen Barzahlung erworben werden und können ausschließlich für Dienstleistungen oder Produkte vom Friseursalon eingelöst werden. Gutscheine sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig. Eine Barauszahlung des Gutscheinbetrages ist ausgeschlossen.

(5) Der Friseursalon ist berechtigt, vor allem bei Termine für Colorationen, Keratinbehandlungen und Haarverlängerungen, im Rahmen der Terminvereinbarung eine anteilige Vorauszahlung einzufordern. Eine bereits geleistete Vorauszahlung wird nach der Leistungserbringung, für die eine solche Vorauszahlung vereinbart wurde, vom Friseursalon mit dem zur Zahlung fälligen Gesamtpreis verrechnet. Eine Verrechnung mit anderweitigen Leistungen oder Produkten ist ausgeschlossen.

(6) Der Kunde kommt spätestens dann in Verzug, wenn der zu zahlende, fristlos fällige Rechnungsbetrag nicht sofort nach der Leistungserbringung, zu den in § 3 Abs. 3 genannten Zahlungsmitteln übergeben wird.

(7) Die vom Friseursalon erbrachten Leistungen und Waren verbleiben bis zur vollständigen Zahlung der daraus entstehenden Forderungen im Eigentum des Friseursalons.

## § 4 Haftung

(1) Der Friseursalon übernimmt keine Haftung für die Garderobe, Taschen, Gepäckstücke oder Wertgegenstände des Kunden.

(2) Der Friseursalon übernimmt keine Haftung für Beschädigungen der Kleidung des Kunden, sofern sie nicht durch ein Verschulden des Friseursalons entstanden sind.

(3) Sofern die vom Friseursalon verwendeten Produkte Unverträglichkeiten oder allergische Reaktionen beim Kunden hervorrufen, haftet der Friseursalon ausschließlich nur dann, wenn der Kunde den Friseursalon im Vorfeld ausdrücklich und schriftlich darauf hingewiesen hat. Im Falle von dem Kunden bisher noch nicht bekannte Unverträglichkeiten oder allergischen Reaktionen, wird die Haftung des Friseursalons ebenfalls ausgeschlossen.

(4) Der Friseursalon übernimmt keine Haftung für Produkte, deren Herstellung durch Dritte erfolgt wurde. Der Kunde kann seine Haftungsansprüche ggfs. direkt beim Hersteller geltend machen.

(5) Haftungsausschluss besteht ebenfalls für die vom Kunden ausdrücklich gewünschten chemischen, thermischen und haarkosmetischen Behandlungen, sowie sämtlicher friseurtechnischer Maßnahmen- einschließlich Haarverlängerungen, von denen der Friseursalon dem Kunden ausdrücklich abrät.

(6) In unvorhersehbaren Fällen, die weder vorsätzliche noch grob fahrlässige Handlungen des Friseursalons voraussetzen, gelten damit als nicht zu vertretende Umstände des Friseursalons, wie z. B. höhere Gewalt, Stromausfall, usw., die zur Verhinderung der Erfüllung seiner Vertragspflichten führen. In diesen Fällen kann der Kunde kein Haftungsanspruch oder Schadensersatzanspruch geltend machen. Gleiches gilt für die Notwendigkeit von Terminausfällen oder Terminverschiebungen, welche der Friseursalon nicht zu vertreten hat (z.B. bei Krankheit).

(7) Der Kunde haftet gegenüber dem Friseursalon für die durch den Kunden fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden. Dies gilt insbesondere für nicht rechtzeitig abgesagte Termine (i.S.d. Ziff. 2), Beschädigung von Geschäftseigentum, Besuch des Friseursalons mit Lausbefall sowie Besuch des Friseursalons trotz Krankheit. Der dem Friseursalon entstandene wirtschaftliche Schaden (inkl. Schäden durch Reinigungskosten, zusätzlichem Aufwand und Verdienstaustausch) sind durch den Kunden zu tragen und unverzüglich zu erstatten.

## **§ 5 Gewährleistung**

(1) Zeigt sich ein Mangel, so hat der Kunde nur dann ein Gewährleistungsrecht, wenn er diesen dem Friseursalon unmittelbar nach Feststellung mitteilt. Unmittelbar gilt die Mitteilung nur dann, wenn sie bis 18 Uhr des dritten Werktages nach der Behandlung bzw. dem Kauf persönlich (im Härtefall telefonisch) erfolgt.

(2) Sofern der Mangel rechtzeitig mitgeteilt wurde, hat der Kunde ein Recht auf Nachbesserung. Schlägt diese Nachbesserung fehl, kann der Kunde erneut Nachbesserung verlangen.

(3) Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Leistung oder Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung, sowie bei Schäden, die infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter haarkosmetischer Pflegemittel durch den Kunden oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen.

(4) Werden vom Kunden oder einem Dritten unsachgemäße Nachbesserungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus resultierenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

## **§ 6 Datenschutz, Verwendung personenbezogener Daten**

(1) Der Kunde willigt ein, dass seine ausschließlich für die Auftrags- und Bestellabwicklung notwendigen persönlichen Daten auf Datenträgern gespeichert werden können und stimmt ferner der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten durch den Friseursalon zu.

(2) Die Einwilligung des Kunden erstreckt sich zudem auf die Verwendung von erstellten Bildaufnahmen für den Internetauftritt des Friseursalons bzw. auf die Verwendung zu Ausstellungszwecken in den Geschäftsräumen.

(3) Der Kunde kann diese Einwilligung jederzeit mit sofortiger Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dieser Widerruf bedarf der Schriftform und der eigenhändigen Unterschrift. Der Friseursalon verpflichtet sich für diesen Fall zur Löschung der persönlichen Daten, sobald sämtliche ausstehenden Vorgänge abgewickelt sind, bzw. zur Löschung der jeweiligen Bildaufnahmen.

## **§ 7 Schlussbestimmungen**

(1) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder nicht (mehr) durchführbar sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt bleiben. Für diesen Fall soll diejenige ergänzende und/oder ersetzende Regelung erfolgen, welche dem ausdrücklichen, notfalls mutmaßlichen Willen der Parteien, unter Berücksichtigung des Vertragszweckes entsprechend bzw. ihm vergleichsweise Bedeutung schenkt.

(2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform. Die Schriftform gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.

(3) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Waldshut-Tiengen. Die Anwendbarkeit des Rechtes der Bundesrepublik Deutschland wird ausdrücklich vereinbart.